

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

PRESSEMITTEILUNG

Petitionsausschuss thematisiert Terminvergabe von Behörden

Ein Bürger beantragte im Dezember 2021 den gesetzlich vorgeschriebenen Umtausch seines Führerscheins und bekam einen Termin für März 2022. Er erschien zu diesem Termin mit einem zertifizierten negativen Corona-Test, der der Führerscheinstelle mit Verweis auf einen Test vom Schnelltest-Zentrum jedoch nicht ausreichte. Der Termin verfiel damit. Einen neuen Termin konnte der Petent jedoch nicht gleich vor Ort vereinbaren. Er sollte vielmehr die Online-Terminvergabe nutzen.

Offensichtlich kein Einzelfall. Die Mitglieder des Petitionsausschusses erreichte mehrfach die Kritik, dass Behörden infolge der Corona-Lockdowns nur noch nach Terminvergabe öffentlich zugänglich und telefonisch nicht erreichbar sind; auch mit der Online-Terminvergabe gibt es mitunter Probleme. „Die öffentliche Verwaltung ist für die Bürgerinnen und Bürger da und sollte dementsprechend auch wieder regelmäßig ohne Zugangsbeschränkungen zugänglich sein,“ so der Vorsitzende des Petitionsausschusses Thomas Krüger. Der Ausschuss hat daher den Landkreis Rostock, den Landkreistag sowie den Städte- und Gemeindetag und das Innenministerium zu seiner Sitzung am 11. Januar 2023 eingeladen, um die Problematik zu diskutieren und zu erörtern, wie hier eine Verbesserung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erreicht werden kann.

verantwortlich: LSG/SG 1/DL/2023-01-09

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 52 52 149
Fax: 0385 / 52 52 616
Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de